

# GV Freunde SOB Protokoll 160907

Anwesend inkl. Vorstand: 37 Personen

Aus dem Vorstand entschuldigt: Regula Kurmann, Ingrid Geiser

## Traktandum 1: Begrüssung des Präsidenten

://: Die Änderung der Reihenfolge der Traktandenlisten wird ohne Gegenstimme genehmigt

## Traktandum 2: Rechnung des Vereinsjahr 2015/16

Beat Oberholzer stellt die Bilanz vor und erläutert den Aufwand. Grösster Posten ist bei den Veranstaltungen die Unterstützung der Museumsnacht. Ausserdem leisten wir Beiträge an den Betrieb des Transporters von 4'944.- Fr. Für Werbung und Drucksachen konnte im Gegensatz zum letzten Jahr 2014/15 viel weniger ausgegeben werden, da keine Grafikkosten mehr angefallen sind und noch Reserven von Drucksachen vorhanden sind.

verschiedene Fragen werden zufriedenstellend beantwortet.

## Traktandum 3: Budget 2016/17

Beat Oberholzer erklärt das Budget 2016/17. Die Betriebskosten für das Transportauto werden wieder mit 5000.- Fr veranschlagt. Die Krawatten für die Orchestermusiker, von Freunde SOB gesponsert, schlagen mit 15'000.- zu Buche und das Stoff-Segel zur Optimierung der Akustik im Münster wird von den Freunden SOB mit 8000.- Fr unterstützt.

Es ist ein Verlust von 5850.- Fr budgetiert, der aber kein Problem darstellt, da wir Vermögen angehäuft haben. Wir sollten dieses Geld sinnvollerweise dem Zwecke des Vereins gemäss für das Orchester ausgeben.

://: Das Budget wird einstimmig angenommen

## Traktandum 4: Revisorenbericht

Markus Küng verliest den Revisorenbericht.

://: Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

## Traktandum 5: Erteilung Decharge

://: Dem Vorstand wird einstimmig Decharge erteilt.

## Traktandum 6: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. August 2015

://: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

## Traktandum 7: Jahresbericht des Präsidenten

Raphael Blechschmidt verliest den Jahresbericht (siehe Beilage Jahresbericht des Präsidenten)

Raphael Blechschmidt gibt einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen inklusive der Portrait-Veranstaltungen. Alle Infos zu den kommenden Anlässen werden schriftlich mit der Rechnung der Mitgliederbeiträge verschickt.

Raphael Blechschmidt stellt die sehr gelungenen Foulards in drei Farbvarianten vor und zeigt das Stoffmuster für die Krawatten. Er hebt hervor, dass die Krawatten für die Musiker des SOB von den Freunden des SOB gesponsert werden. Für die Frauen sind Foulards kreiert worden, die man zum Preis von 350.- Fr erwerben kann. Der Netto-Erlös aus dem Verkauf der Foulard kommt den FSOB und damit dem Orchester zugute. Den Freunden SOB sollen die Foulards zu einem leicht reduzierten Betrag angeboten werden.

Die Orchestermusikerinnen sind weiterhin verpflichtet in langen schwarzen Kleidern aufzutreten und dürfen das Foulard nicht im Konzert tragen.

Raphael Blechschmidt macht noch auf das Galadinner mit Ivor Bolton aufmerksam, für das es noch freie Plätze gibt. Die Einnahmen aus dem Essen kommen vollumfänglich den Musikern zugute, da das Essen gesponsert wird.

Raphael Blechschmidt stellt die neuen Mitglieder im Vorstand vor: Christiane Liske (sie arbeitet schon seit einem Jahr mit) und Robert Appel, der die Website betreut.

Dann verabschiedet und verdankt Raphael Blechschmidt das langjährige Vorstandsmitglied der ersten Stunde seit 2005, Arnold Schäublin mit einem Geschenk. Die Versammelten bedanken sich bei Arnold Schäublin mit grossem herzlichen Applaus. Er war als Arzt immer als medizinischer Begleiter auf den Reisen des SOB dabei und war so dem Orchester jahrelang eng verbunden.

Raphael Blechschmidt versichert allen denjenigen, die noch keine E-Mail haben, dass sie die Infos weiterhin per Post erhalten werden.

Im Moment haben wir das gesteckte Ziel von 300 Mitgliedern noch nicht erreicht. Raphael Blechschmidt bittet darum weiterhin aktiv Mitglieder zu werben, so dass wir das gesteckte Ziel im nächsten Jahr erreichen könnten. Langfristig möchten wir 500-1000 Mitglieder anstreben.

Raphael Blechschmidt betont, dass persönliche Inputs und Ideen der Mitglieder sehr erwünscht sind und dem Vorstand jederzeit mitgeteilt werden können.

Auch das zweite Amtsjahr war sehr arbeitsintensiv mit fast monatlichem Sitzungs-Rhythmus. Raphael Blechschmidt freut sich darüber, dass der Besuch der GV seit seiner Amtsführung gestiegen ist.

## **Traktandum 8: Wahlen**

### **Wahl Präsident**

Franz Theurillat stellt sich als Tagespräsident zur Verfügung, um den Präsidenten zu wählen.

Franz Theurillat dankt Raphael Blechschmidt in warmen Worten im Namen aller Musiker/innen und des Orchesterbüros. Er bedankt sich nochmals für die Organisation des Transporters und die Unterstützung an den regelmässigen Betriebskosten des Autos.

://: RB wird einstimmig wiedergewählt.

### **Wahl Revisor**

Als zweiter Revisor stellt sich Thomas Locher zur Verfügung. Er wird kurz vorgestellt: Im Moment kandidiert er für den Grossen Rat und arbeitet in einer Bank.

://: Thomas Locher wird einstimmig als Revisor gewählt.

### **Wahl Vorstand**

://: Der Vorstand wird in Globo gewählt.

## **Traktandum 9: Ausblick auf die Saison 2016/17.**

Raphael Blechschmidt ergänzt den Ausblick auf die kommenden Anlässe, den er schon im Zusammenhang mit Traktandum 7, Jahresbericht des Präsidenten gemacht hat.

## **Traktandum 10: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

## **Traktandum 11: Diverses**

Raphael Blechschmidt weist nochmals darauf hin, dass man im Vorfeld ein Foulard bei ihm bestellen kann. Man wird informiert, wenn sie dann zur Verfügung stehen. Er betont, dass die Freunde in der GV heute die Foulards exklusiv als erstes zu sehen bekommen hätten.

Franz Theurillat erzählt noch Neuigkeiten über das SOB.

Der Kanton erwirbt ein Gebäude am Picassoplatz für das Orchester, welches als neuer Probenort genutzt werden soll. Das Gebäude war bisher Heim für die First church of Christ of Basel. Es wurde 1935 vom Architekten Salvisberg gebaut. Die Kirchgemeinde ist so stark geschrumpft, dass die Kirchenräume neuer Nutzung zugefügt werden mussten.

In erster Linie wird das Gebäude als Probenraum dienen. Das Proben im Casino wird schwieriger, weil es nach dem Umbau nicht mehr so oft zur Verfügung stehen wird. Die Miete im Casino wird nach dem Umbau auch teurer werden. Die Bürgergemeinde hat nun die Gelegenheit gepackt und das Gebäude für das SOB gekauft, worüber sich alle sehr freuen. Die Lage ist optimal, nah am Casino und dem Theater.

Der GV vorausgegangen war eine Führung des Direktors des Stadtcasinos Thomas Koeb durch die Baustelle des Casinos. Die sehr interessanten Ausführungen von Thomas Koeb über den stattfindenden Umbau des Casinos wurden von allen Teilnehmenden sehr geschätzt und gaben ungewohnte und überraschende Einblicke in das Umbaugeschehen.

Anschliessend an die GV im Goldenen Sternen genossen alle dort einen unterhaltsamen Ausklang bei einem hervorragenden Essen begleitet von gutem Wein. Es war rundum ein gelungener Anlass.

Für das Protokoll: Anne Brugnioni 160908